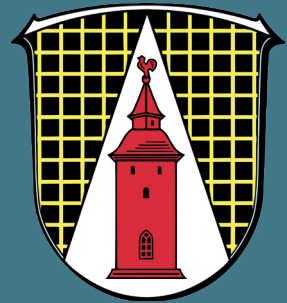




Kolumne des Bürgermeisters



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Rahmen der Kolumne und bei anderen Gelegenheiten habe ich schon mehrmals auf einen Aspekt unserer Infrastruktur hingewiesen, den jeder tagtäglich nutzt, kaum einer sieht, der essentiell wichtig ist und in den wir als Gemeinde auch kontinuierlich investieren, um unser hohes Niveau zu halten und auszubauen. Das ist die Wasserver- und Abwasserentsorgung in unserer Gemeinde. Dank der guten Arbeit der Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung und unserer Partner, denen dafür mein Dank gilt, sowie stetigen Investitionen, die wir auch in den kommenden Jahren aufrechterhalten wollen sind wir hier sehr gut aufgestellt. Um dies vor allem den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern, die am Ende über Maßnahmen und Gelder entscheiden auch einmal zu zeigen haben wir verschiedene Einrichtungen, wie Brunnen, Hochbehälter und Pumpanlagen besichtigt und dabei Technik, Funktion, Maßnahmen und Rahmenbedingungen erläutert. Daher auch für diesen aufschlussreichen Vormittag ein großes Dankeschön.

Die Gemeindeverwaltung, aber auch die politischen Gremien treffen ihre Entscheidungen immer auf der Grundlage rechtlicher Vorgaben, aktueller Einschätzungen, Hinweisen und Analysen von Expertinnen und Experten und fachlichen Gutachten. Dies ist aber nie ein abschließender Prozess und insbesondere für die künftige Entwicklung unserer Gemeinde sind wir auch auf das Engagement, die Expertise und die Erfahrung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Daher freue ich mich, dass in den kommenden Wochen gleich zwei Termine anstehen, bei denen sich Bürgerinnen und Bürger aktiv beteiligen und einbringen können. Am 12. August findet um 18:30 Uhr im Bürgerhaus Reiskirchen der erste Klima- und Energiepolitische Erfahrungsaustausch statt. Mit diesem neuen Format, das Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist, möchten wir einen offenen Dialog zu den Themen Klimawandel, Klimaschutz und Wärmewende bieten. Wichtig ist mir zu betonen, dass hier der Austausch im Fokus stehen soll. Zu Beginn der Veranstaltung informieren wir als Gemeinde kurz über laufende und geplante Projekte. Danach sollen aber offen Ideen, Projekte und Maßnahmen diskutiert und Anregungen und Impulse aufgenommen werden.

Und am 5. September ab 10:00 Uhr gibt es im Sängersaal der Sport- und Kulturhalle Ettingshausen eine Zukunftswerkstatt der Gemeinde Reiskirchen. Unter dem Motto „Reiskirchen 2030- Mitreden und Mitgestalten“ können hier alle Bürgerinnen und Bürger Ihre Vorstellungen einbringen. Nutzen Sie also gerne die Gelegenheiten, um sich einzubringen und auszutauschen. Mein Dank gilt aber auch bei diesen Veranstaltungen den Kolleginnen und Kollegen aus dem Haus, die diese Formate organisieren und begleiten.

Abschließend bleibt zu erwähnen: In diesen Tagen starten für einige unserer jüngeren Mitbürgerinnen und Mitbürger die ersten Schultage. Ich wünsche allen eine fröhliche und angenehme Zeit und ganz viel Spaß in der Grundschule! Und für uns Erwachsene heißt es immer, aber insbesondere in den ersten Tagen: Seien wir vor allem im Straßenverkehr besonders vorsichtig!

Herzliche Grüße


Tobias Breidenbach
Bürgermeister